

## 417236-2025 - Wettbewerb

**Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Ersatz der Schemhoff - Brücke Nr. 364, Castrop-Rauxel geo- und umwelttechnischer Sachverständiger und geotechnische Baubegleitung**  
**OJ S 121/2025 27/06/2025**  
**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung**  
**Dienstleistungen**

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Wasserstraßen-Neubauamt Datteln

E-Mail: [WNA-Datteln@wsv.bund.de](mailto:WNA-Datteln@wsv.bund.de)

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Ersatz der Schemhoff - Brücke Nr. 364, Castrop-Rauxel geo- und umwelttechnischer Sachverständiger und geotechnische Baubegleitung

Beschreibung: Zur Anpassung an den neuen Ausbauquerschnitt des Rhein-Herne-Kanals ist der Ersatzbau der Schemhoff-Brücke notwendig. Für die Planungsleistungen ist eine geo- und umwelttechnische Gutachtertätigkeit zur Ergänzung der vorh. Gutachten und im Zuge der Baumaßnahme eine geo- und umwelttechnische Baubegleitung notwendig. Der Auftragsumfang beinhaltet u. a. folgende Punkte: Zuarbeit Bauausführung: - Teilnahme an Planungs- und Baubesprechungen - Prüfung der geotechnischen Grundlagen bei erdstatischen Berechnungen - Prüfung Untersuchungskonzept des AN zu abfalltechnischen Deklarationsuntersuchungen von Erdaushub, Straßenaufbruch - Durchführung von abfalltechnischen Deklarationsuntersuchungen von Erdaushub, Straßenaufbruch und sonstigen Bauabfällen gemäß den aktuell gültigen Richtlinien (z.B. Beprobung gemäß EBV, Deponieverordnung). - Überwachung von Entsorgungsleistungen von Erdaushub, Straßenaufbruch und sonstigen Bauabfällen - Prüfung von Herstellungsanweisungen und Herstellungsprotokollen sowie Einbringprotokollen etc. nach ZTV-W, ZTV-E-StB - Geotechnische Fremdüberwachung einschließlich der Durchführung von Kontrollprüfungen wie Verdichtungskontrollen mittels Rammsondierungen und Plattendruckversuchen - Prüfung des Qualitätssicherungsplans und der Ergebnisse der Eigenüberwachung des Auftragnehmers (AN) - Durchführung von Eignungsprüfungen von Erd- und RC-Baustoffen (Kornverteilung, Bodengruppe, Wassergehalt, organischer Anteil etc.) - Visuelle und geotechnische Abnahme von Gründungssohlen im Brückenbau, Verkehrswegebau - bodenkundliche Baubegleitung nach §4 BBSchV Zuarbeit Planungsleistungen: - Kleinrammbohrungen zur Probenentnahmen nach DIN EN ISO 22475-1 „Geotechnischen Erkundung und Untersuchung“ - Rammsondierungen zur Bodenerkundung nach DIN EN ISO 22476-2 „Geotechnischen Erkundung und Untersuchung“ - Dynamische Plattendruckversuche nach DIN 18134 und TP BF-StB, Stand Mai 2024 - Probenahme an Land und auf dem Wasser - Analysen von Boden einschließlich Analytik nach EBV, LAGA und Deponieverordnung - Analysen von

Straßenaufbruch einschließlich Analytik nach RUVA StB 01 - Auswertung der Untersuchungen und Erstellen von Untersuchungsberichten - bodenkundliche Baubegleitung im Rahmen der planerischen Leistungen

Kennung des Verfahrens: 7ade7f9b-2c79-4ae9-abef-d19a92cf91d6

Interne Kennung: 3833SB4-235.03 / RHK364 / 4 / 050/2

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

### **2.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

### **2.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Castrop-Rauxel

Land, Gliederung (NUTS): Recklinghausen (DEA36)

Land: Deutschland

### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

#### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - Es handelt sich um eine nationale Vergabe nach UvGO

### **2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Erklärung entsprechend § 123 GWB bezogen auf die letzten fünf Jahre.

Angabe, dass kein zwingender Ausschlussgrund zu den untenstehenden Punkten vorliegt: Ich /wir erkläre(n), dass weder ich/wir noch eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig wegen einer der unten genannten Straftaten oder nach vergleichbarer Vorschriften anderer Staaten verurteilt worden bin/sind/ist und dass gegen das Unternehmen keine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist: - Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung (§ 129 StGB), - Mitgliedschaft in einer terroristischen Vereinigung (§ 129a StGB) - Mitgliedschaft in einer kriminellen und terroristischen Vereinigung im Ausland (§129b StGB) -

Terrorismusfinanzierung (§ 89c StGB) oder Anstiftung oder Beihilfe zur

Terrorismusfinanzierung (§ 26 bzw. § 27 i.V.m. § 89c StGB), - Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden (sollen), eine schwere staatsgefährdende Gewalttat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des StGB zu begehen, - Geldwäsche (§ 261 StGB), - Betrug (§ 263 StGB) und Subventionsbetrug (§ 264 StGB), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der

Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in

ihrem Auftrag verwaltet werden, - Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), -

Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern (§ 108e StGB), - Vorteilsgewährung (§

333 StGB) und Bestechung (§ 334 StGB), jeweils auch i.V.m. § 335a StGB (ausländische und internationale Beschäftigte), -Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit

internationalem Geschäftsverkehr (Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler

Bestechung), - Menschenhandel (§§ 232 und 233 StGB), - Förderung des Menschenhandels

(§ 233a StGB). Das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen

zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher

gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige

Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung. Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit ich/wir der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben. Erklärung entsprechend § 124 Absatz 1 Nr. 1, 3 bis 9 und Absatz 2 GWB bezogen auf die letzten drei Jahre. Angabe, dass kein fakultativer Ausschlussgrund zu den untenstehenden Punkten vorliegt: Ich/wir erkläre(n), dass weder ich /wir noch eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, bei der Ausführung öffentlicher Aufträge gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen habe/haben/hat. Sofern nachfolgend nicht anders angegeben, erkläre(n) ich/wir, dass weder ich/wir noch eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig wegen einer der unten genannten Straftaten oder nach vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten verurteilt worden bin/sind/ist und gegen das Unternehmen keine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist: -Diebstahl (§ 242 StGB), - Unterschlagung (§ 246 StGB), - Erpressung (§ 253 StGB), - Betrug (§ 263 StGB), - Subventionsbetrug (§ 264 StGB), - Kreditbetrug (§ 265b StGB), - Untreue (§ 266 StGB) - Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt (§ 266a Abs. 1, 2 und 4 StGB), - Urkundenfälschung (§ 267 StGB), - Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), - Delikte im Zusammenhange mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB), - Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), -Brandstiftung (§ 306 StGB), - Baugefährdung (§ 319 StGB), - Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324a StGB), - unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB), - illegale Ausländerbeschäftigung (§ 404 Abs. 1 oder Abs. 2 Nr. 3 SGB III), die mit Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde. Das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung. Sofern nachfolgend nicht anders angegeben, erkläre(n) ich/wir, nicht - gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder -gem. § 21 Arbeitnehmerentsendegesetz - gem. § 98c Aufenthaltsgesetz - gem. § 19 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden zu sein.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Ich/Wir erkläre(n), dass - ich/wir keine Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen habe/haben, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken, -kein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen nicht wirksam beseitigt werden könnte, - keine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung dieses Vergabeverfahrens einbezogen war bzw. eine denkbare Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen als unseren Ausschluss vom Vergabeverfahren beseitigt werden kann, - das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags nicht erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und keine mangelhafte Erfüllung zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat, - das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat und dass es in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln, - das Unternehmen a) nicht versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu

beeinflussen, b) nicht versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, und c) nicht fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten und nicht versucht hat, solche Informationen zu übermitteln. Ich/Wir erklären, dass - für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe im Sinne von §6e EU VOB/A vorliegen, - ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister oder Wettbewerbsregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2500 Euro belegt worden bin/sind. - ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Geldbuße von mehr als 175.000 Euro belegt worden bin/sind. - für mein /unser Unternehmen ein fakultativer Ausschlussgrund im Sinne von §6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt - zwar für mein/unser Unternehmen ein fakultativer Ausschlussgrund im Sinne von §6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein /unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein /unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0000

Titel: Ersatz der Schemhoff - Brücke Nr. 364, Castrop-Rauxel geo- und umwelttechnischer Sachverständiger und geotechnische Baubegleitung

Beschreibung: Zur Anpassung an den neuen Ausbauquerschnitt des Rhein-Herne-Kanals ist der Ersatzbau der Schemhoff-Brücke notwendig. Für die Planungsleistungen ist eine geo- und umwelttechnische Gutachtertätigkeit zur Ergänzung der vorh. Gutachten und im Zuge der Baumaßnahme eine geo- und umwelttechnische Baubegleitung notwendig. Der Auftragsumfang beinhaltet u. a. folgende Punkte: Zuarbeit Bauausführung: - Teilnahme an Planungs- und Baubesprechungen - Prüfung der geotechnischen Grundlagen bei erdstatischen Berechnungen - Prüfung Untersuchungskonzept des AN zu abfalltechnischen Deklarationsuntersuchungen von Erdaushub, Straßenaufbruch - Durchführung von abfalltechnischen Deklarationsuntersuchungen von Erdaushub, Straßenaufbruch und sonstigen Bauabfällen gemäß den aktuell gültigen Richtlinien (z.B. Beprobung gemäß EBV, Deponieverordnung). - Überwachung von Entsorgungsleistungen von Erdaushub, Straßenaufbruch und sonstigen Bauabfällen - Prüfung von Herstellungsanweisungen und Herstellungsprotokollen sowie Einbringprotokollen etc. nach ZTV-W, ZTV-E-StB - Geotechnische Fremdüberwachung einschließlich der Durchführung von Kontrollprüfungen wie Verdichtungskontrollen mittels Rammsondierungen und Plattendruckversuchen - Prüfung des Qualitätssicherungsplans und der Ergebnisse der Eigenüberwachung des Auftragnehmers (AN) - Durchführung von Eignungsprüfungen von Erd- und RC-Baustoffen (Kornverteilung, Bodengruppe, Wassergehalt, organischer Anteil etc.) - Visuelle und geotechnische Abnahme von Gründungssohlen im Brückenbau, Verkehrswegebau - bodenkundliche Baubegleitung nach §4 BBSchV Zuarbeit Planungsleistungen: - Kleinrammbohrungen zur Probenentnahmen nach DIN EN ISO 22475-1 „Geotechnischen Erkundung und Untersuchung“ - Rammsondierungen zur Bodenerkundung nach DIN EN ISO 22476-2 „Geotechnischen Erkundung und Untersuchung“ - Dynamische Plattendruckversuche nach DIN 18134 und TP BF-StB, Stand Mai 2024 - Probenahme an Land und auf dem Wasser - Analysen von Boden einschließlich Analytik nach EBV, LAGA und Deponieverordnung - Analysen von

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Castrop-Rauxel

Land, Gliederung (NUTS): Recklinghausen (DEA36)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 5 Jahre

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:other-sme#

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Wertung: 15% Umsatz in vergleichbaren

Dienstleistungen Hiermit wird überprüft, ob der Umsatz bei entsprechenden vergleichbaren

Projekten erzielt wird und ob der Bewerber ggf. über genügend Kapazität verfügt, um

Arbeitsspitzen abdecken zu können. Vergleichbare Leistungen sind folgende Leistungen beim

Neubau von Brückenbauwerken und Verkehrsanlagen im Straßenbau: - Objektüberwachung

zur Sicherung der Qualitätsstandards im Erd- und Straßenbau nach ZTV-E StB - Geo- und

umwelttechnische Gutachterleistungen Zur Bewertung wird der Mittelwert (arithmetisches

Mittel) des Bruttoumsatzes für das Büro für vergleichbare Dienstleistungen der letzten 3

Geschäftsjahre ermittelt. Bewertungsmaßstab: 5 Punkte, Kriterium bestmöglich erfüllt: >=

400.000 € 4 Punkte, Kriterium überdurchschnittlich erfüllt: >= 300.000 € 3 Punkte, Kriterium

durchschnittlich erfüllt: >= 200.000 € 2 Punkte, Kriterium unterdurchschnittlich erfüllt: >=

100.000 € 1 Punkt, Kriterium (Mindestanforderungen) noch erfüllt: >= 80.000 € 0 Punkte,

Kriterium (Mindestanforderungen) nicht erfüllt: < 80.000 €

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 15,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Wertung:30% Referenzen mit vergleichbaren

Leistungen in der Qualitätssicherung nach ZTV-E-StB für Projekte im Erd- und Straßenbau

Erklärung, dass der Bewerber in den letzten drei Jahren Leistungen erbracht hat, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Unternehmen, die weniger als 3 Referenzen darlegen, sind nicht geeignet. Als Endpunktzahl wird der Mittelwert aller wertbaren Referenzen gebildet. Vergleichbare Leistungen sind Leistungen in der Qualitätssicherung nach ZTV-E-StB für Projekte im Erd- und Straßenbau. 1) Durchführung von statischen Plattendruckversuchen, 2) Durchführung von dynamischen Plattendruckversuchen, 3) Durchführung von Rammkernbohrungen 4) Prüfung von Bauwerkshinterfüllungen, 5) Untersuchungen im Straßenoberbau. Bewertungsmaßstab: 5 Punkte, Kriterium bestmöglich erfüllt: Die Referenz beinhaltet die Durchführung von allen 5 der oben genannten Leistungen. 4 Punkte, Kriterium überdurchschnittlich erfüllt: Die Referenz beinhaltet die Durchführung von 4 der oben genannten Leistungen 3 Punkte, Kriterium durchschnittlich erfüllt: Die Referenz beinhaltet die Durchführung von 3 der oben genannten Leistungen. 2 Punkte, Kriterium unterdurchschnittlich erfüllt: Die Referenz beinhaltet die Durchführung von 2 der oben genannten Leistungen 1 Punkt, Kriterium (Mindestanforderungen) noch erfüllt: Die Referenz beinhaltet die Durchführung von 1 der oben genannten Leistungen 0 Punkte, Kriterium (Mindestanforderungen) nicht erfüllt: Die Referenz beinhaltet die Durchführung keiner der oben genannten Leistungen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 30,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Wertung:30% Referenzen vergleichbarer geo- und umwelttechnischer Gutachterleistungen Erklärung, dass der Bieter in den letzten drei Jahren Leistungen erbracht hat, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Unternehmen, die weniger als 3 wertbare Referenzen darlegen sind nicht geeignet. Als Endpunktzahl wird der Mittelwert aller wertbaren Referenzen gebildet. Vergleichbare Dienstleistungen werden in der Bekanntmachung wie folgt definiert: Vergleichbare Leistungen sind durch das Unternehmen erstellte Gutachten. Bewertungsmaßstab: 5 Punkte, Kriterium bestmöglich erfüllt: Die Referenz beinhaltet die Durchführung von Rammkernbohrungen, Rammkernsondierungen, Untersuchungen im Straßenoberbau und hat ein Gutachten über Bodenmechanik, Bodenchemie, Farbanstrichproben und den Straßenaufbruch als Ergebnis. 4 Punkte, Kriterium überdurchschnittlich erfüllt: Die Referenz beinhaltet die Durchführung von Rammkernbohrungen, Rammkernsondierungen, Untersuchungen im Straßenoberbau und hat ein Gutachten über Bodenmechanik, Bodenchemie und den Straßenaufbruch als Ergebnis. 3 Punkte, Kriterium durchschnittlich erfüllt: Die Referenz beinhaltet die Durchführung von Rammkernbohrungen, Rammkernsondierungen, Untersuchungen im Straßenoberbau und hat ein Gutachten über Bodenmechanik und Bodenchemie als Ergebnis. 2 Punkte, Kriterium unterdurchschnittlich erfüllt: Die Referenz beinhaltet die Durchführung von Untersuchungen im Straßenoberbau und hat ein Gutachten über Bodenmechanik und den Straßenaufbruch als Ergebnis. 1 Punkt, Kriterium (Mindestanforderungen) noch erfüllt: Die Referenz beinhaltet die Durchführung von Untersuchungen im Straßenoberbau und hat ein Gutachten über den Straßenaufbruch als Ergebnis. 0 Punkt, Kriterium (Mindestanforderungen) nicht erfüllt e: 0 Punkte enthält eine nicht komplett bescheinigte Referenz, sowie eine Referenz über eine nicht vergleichbare Leistung.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 30,00

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Wertung: 15% Technische Ausstattung Festlegung, welche Ausstattung erforderlich ist: Werkzeug und Gerätschaften zur Durchführung von: Rammkernbohrungen und Rammsondierungen Probenentnahmen im Straßenoberbau, Labor zur Untersuchung von Bodenproben, Labor zur Untersuchung von Farbanstrichproben, Labor zur Untersuchung von Straßenaufbruch, EDV-Arbeitsplätze Bewertungsmaßstab: 5 Punkte, Kriterium bestmöglich erfüllt: wenn alle der 6 obigen Kriterien erfüllt sind. 4 Punkte, Kriterium überdurchschnittlich erfüllt: wenn 5 der obigen 6 Kriterien erfüllt sind. 3 Punkte, Kriterium durchschnittlich erfüllt: wenn 4 der obigen 6 Kriterien erfüllt sind. 2 Punkte, Kriterium unterdurchschnittlich erfüllt: wenn 3 der obigen 6 Kriterien erfüllt sind. 1 Punkt, Kriterium (Mindestanforderungen) noch erfüllt: wenn 2 der obigen 6 Kriterien erfüllt sind. 0 Punkte, Kriterium (Mindestanforderungen) nicht erfüllt: wenn 1 oder weniger der obigen 6 Kriterien erfüllt sind.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 15,00

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Wertung: 10% Gesamtzahl der Beschäftigten Es wird geprüft, ob der Bewerber über genügend Kapazität verfügt, um den Vertrag fristgerecht zu bearbeiten und auch Arbeitsspitzen oder Krankheitsfälle abdecken zu können. 5 Punkte; Kriterium bestmöglich erfüllt: über 25 Mitarbeiter 4 Punkte, Kriterium überdurchschnittlich erfüllt: 21- 25 Mitarbeiter 3 Punkte, Kriterium überdurchschnittlich erfüllt: 16- 20 Mitarbeiter 2 Punkte, Kriterium überdurchschnittlich erfüllt: 11- 15 Mitarbeiter 1 Punkte, Kriterium überdurchschnittlich erfüllt: 6- 10 Mitarbeiter 0 Punkte, Kriterium überdurchschnittlich erfüllt: bis zu 5 Mitarbeiter

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10,00

#### **Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

##### **Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis/das Honorar (in €, netto) wird aus der Wertungssumme (in €, netto) der nachgerechneten Angebots-summe ermittelt, unter Berücksichtigung von zulässigen Nachlässen, preislich günstigsten Grund- oder Wahlpo-sitionen sowie aller Bedarfspositionen (s. Ziffer 15) und möglicher, sich für den Auftraggeber ergebender zusätz-licher Kosten (s. Ziffer 16). Für die Angebotswertung wird der Preis/Honorar (in €, netto) wie folgt in eine Punkteskala von 0 bis 5 Punkten normiert: · 5 Punkte erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis/Honorar. · 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 2,0-fachen des niedrigsten Preises/Honorars. Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen/Honoraren erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Punktermittlung für die dazwischen liegenden Preise/Honorare erfolgt über eine lineare Interpolation mit drei Stellen nach dem Komma (kaufmännische Rundung nach DIN 1333).

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätssicherung in der Leistungserfüllung als geotechnischer Gutachter

Beschreibung: Unterkriterium Qualitätssicherung in der Leistungserfüllung als geotechnischer Gutachter 20%. Zur Sicherung der Qualität bei der Bearbeitung des Projektauftrags ist die Darstellung strukturierter Arbeitsabläufe mit Angabe der Projektbeteiligten in den jeweiligen Arbeitsschritten und Aufgabenbereichen sowie den zu berücksichtigenden Schnittstellen einschließlich der Sicherstellung einer zeitnahen Übergabe der Arbeitsergebnisse zu erbringen. Der Bieter stellt die vorgesehenen Arbeitsabläufe zu den 5 Bereichen (Baugrund- und Gründungsgutachten, Arbeitsablauf bei Probenentnahme, Baubegleitung, Probenauswertung, bodenkundliche Begleitung) dar und ein beispielhafter Prüfbericht wird übergeben.

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätssicherung in der Leistungserfüllung als geotechnische Baubegleitung

Beschreibung: Qualitätssicherung in der Leistungserfüllung als geotechnische Baubegleitung 20%. Dazu sind die im Rahmen der geotechnischen und umwelttechnischen Begleitung des Bauvorhabens notwendigen Prüfungen und Überwachungstätigkeiten mit Angabe der zu beachtenden Normung, ZTV's und Vorschriften darzustellen. Hierbei ist konkret auf die erforderlichen Prüfungen und Überwachungstätigkeiten im Zuge o der Herstellung der neuen Erdbauwerke , o der Herstellung der neuen Spundwand, o der Gründung der Widerlager sowie des neuen Brückenbauwerks (Tiefgründungen, WL-Hinterfüllungen), o des Erdbaus im Zuge des Verkehrswegebau (Entsorgung/ Wiederverwendung und Einbau von Bodenmaterial) sowie o des Rückbaus und der Entsorgung/ Wiederverwertung der anfallenden Straßenbaustoffe einzugehen. Ein beispielhafter Prüfbericht ist zu übergeben. Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Wertung Preis: 60% Wertung Qualität: 40%

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=775178>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=775178>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 15/07/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nicht Wertungsrelevante Unterlagen können nachgefordert werden.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja  
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### 5.1.15. Techniken

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Wasserstraßen-Neubauamt Datteln

Informationen über die Überprüfungsfristen: nationales Vergabeverfahren gemäß UvGO

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Wasserstraßen-Neubauamt Datteln

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Wasserstraßen-Neubauamt Datteln

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Wasserstraßen-Neubauamt Datteln

Organisation, die Angebote bearbeitet: Wasserstraßen-Neubauamt Datteln

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Wasserstraßen-Neubauamt Datteln

Registrierungsnummer: 0204:991-00199-39

Stadt: Datteln

Postleitzahl: 45711

Land, Gliederung (NUTS): Recklinghausen (DEA36)

Land: Deutschland

E-Mail: [WNA-Datteln@wsv.bund.de](mailto:WNA-Datteln@wsv.bund.de)

Telefon: 02363 104 0

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7fd158e6-590f-446b-b5b3-37b8a6359018 - 02  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/06/2025 00:00:00 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 417236-2025  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 121/2025  
Datum der Veröffentlichung: 27/06/2025